

Az.:

Sachbearbeiter: Christian Stumpf  
Telefonnummer: 0641/9390-1883

### **Vorl. Betriebskommission Servicebetrieb**

**Dachsanierung der Pausenhalle und Toilettentraktes an der Grund- und  
Förderschule Biebertal-Rodheim-Bieber  
hier: Projektgenehmigung und Mittelfreigabe**

#### **Beschluss-Antrag:**

**Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erteilt die  
Projektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Dachsanierung an der Grund-  
und Förderschule Biebertal-Rodheim-Bieber mit einem Gesamtausgabebedarf  
von ca. 332.000,00 Euro**

---

#### **Begründung:**

Der Toilettentrakt und die Pausenhalle der Grund- und Förderschule Biebertal-Rodheim-Bieber wurden in den 1960er Jahren in Stahlbetonbauweise errichtet. Der Flachdachaufbau wurde seinerzeit mit einer zweilagigen Styropordämmung und einer bituminösen, bzw. PVC-Bahn eingedichtet. Weiter wurde das Dach der Pausenhalle mit einer Holzbaukonstruktion aufgestockt und abgedichtet.

Die vorhandene Dachabdichtung besteht aus Kunststoffdachbahnen, die aufgrund der Alterung und der damit verbundenen Weichmacherverluste stark spröde sind. Der daraus resultierende Materialschrumpfung führt an den Dachrandanschlüssen wiederholt zu Spannungen und Abrissen mit der Folge von Wassereintritt in die Dachkonstruktion.

Weiter ist das Gefälle der Dachkonstruktion mangelhaft ausgeführt worden, sodass das Regenwasser nicht an die innenliegenden Dachgullys geleitet wird. Dies hat zur Folge, dass stetig Wasser auf dem Dach steht und zusätzliches Gewicht mit sich bringt.

An der Außenfassade sind zudem starke Abplatzungen am Beton festzustellen, welches zur Folge hat, dass die Stahlbewehrung frei liegt und es einer Betonsanierung bedarf.



Zur Herstellung einer dauerhaft funktionsfähigen Dachhaut und energetischen Verbesserung, wird empfohlen die Flachdachkonstruktion in ein leicht geneigtes Dach zu ersetzen und wie folgt aufzubauen:

- Rückbau und Entsorgung der bestehenden Abdichtungs- und Dämmschichten, sowie Holzaufbau bis zur Rohdecke
- Einbau einer Dampfsperre und als Notdach funktionierende erste Abdichtung.
- Aufbringen einer Wärmedämmung aus Mineralfaser in 240mm Stärke auf die Rohdecke
- Herstellung einer aus Aluminium bestehenden Unterkonstruktion in Leichtbauweise mit einem Gefälle  $\leq 5\%$  und Eindeckung von Kalzip Profilblechen
- Aufbau einer Lagerrinne mit Gefälle zu den Dachgullys
- Sanierung der innenliegenden Entwässerungsleitungen
- Erneuerung der Blitzschutzanlage

Aus statischen Gründen muss hier von einer Photovoltaikanlage abgesehen werden.

Die Arbeiten sollen im Herbst 2022 ausgeführt werden.



Die Bau- und Sanierungskosten belaufen sich auf Grundlage der derzeitigen Kostenschätzung für die einzelnen Gewerke wie folgt:

Gerüstbau	23.800,00 €
Dachdeckungsarbeiten einschl. Abbruch	226.100,00 €
Fassadenbekleidung	5.950,00 €
Betonsanierung und Anstricharbeiten	29.750,00 €
Blitzschutzanlage	17.850,00 €
Entwässerungskanalarbeiten	21.410,00 €
Baunebenkosten	7.140,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>332.000,00 €</b>

---

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von 332.000,00 €  
Die Mittel stehen zur Verfügung  
- im Erfolgsplan unter Produkt/Budget 24.3.5/61610000

---

Sonstiges/Bemerkungen:

---

Mitzeichnung:

Servicebetrieb

\_\_\_\_\_  
Organisationseinheit

Sascha Ott  
\_\_\_\_\_  
Sachbearbeiter/in

\_\_\_\_\_  
Leiter/in der  
Organisationseinheit

\_\_\_\_\_  
Dezernent/in

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

---

Beschluss des \_\_\_\_\_

vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -  
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung